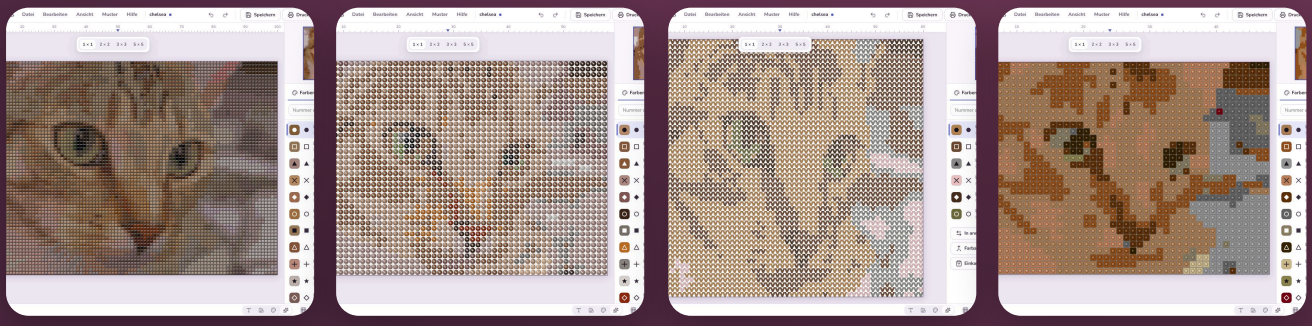
FFSMC

FFSMC Pixel Craft Lab

Bedienungsanleitung

Aus einem Foto wird die passende Vorlage: Diamond Painting, Bügelperlen, Mosaik, Jacquard-Stricken oder Steine – mit den echten Farben der Marken und der Liste dessen, was Sie kaufen müssen.



Version 1.0 · Windows 10/11, macOS

ffsmc.fr

Inhalt

1 **Willkommen** 3

Was das Programm macht 3
Was Sie brauchen 3
So lesen Sie diese Anleitung 3
Installation, Testzeit und Lizenz 4

2 **Der Startbildschirm** 5

Das Hobby wählen 5
Drei Wege zum Start 5
Unten auf dem Bildschirm 6

3 **Der Assistent: Foto und Stil** 7

Ein gutes Foto wählen 7
Zuschneiden und verbessern 7
Ein schräg aufgenommenes Foto 8
Alte Fotos 8
Die drei Vorschauen 8
Schritt 2: der Stil 8

4 **Größe und Unterlage** 9

Das Hobby 9
Die Breite 10
Der Fall Stricken 10

5 **Die Marke und die Farben** 11

Die Marke wählen 11
Die Zahl der Farben 11
Eine Farbe ausschließen 12
Der Hintergrund 12
Feinschliff 12

6 **Der Editor** 13

Die drei Bereiche 13
Die Farbliste 13
Überarbeiten 13
Die Ansichten 14
Das Menü Muster 14
Der Reiter Unterlage 14

7 **Die Einkaufsliste und mein Bestand** 15

Die Einkaufsliste lesen 15
Preis und Budget 15
Die Liste exportieren 16
Mein Bestand 16

8 **Drucken und exportieren** 17
Das PDF 17
Die Dateien 17

9 **Häufige Fragen** 18
Die gedruckten Farben entsprechen nicht ganz denen meiner Teile 18
Mein Muster hat zu viele Farben 18
Meine Marke steht nicht in der Liste 18
Wie finde ich ein gespeichertes Muster? 18
Die Testzeit ist abgelaufen 18
Brauchen Sie Hilfe? 18

10 **Tastenkürzel** 19

I Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für FFSMC Pixel Craft Lab entschieden haben. Lesen Sie diese Anleitung beim ersten Mal der Reihe nach; später führt Sie das Inhaltsverzeichnis direkt zur gewünschten Seite.

Was das Programm macht

Sie geben ihm ein Foto. Es verwandelt es in eine Vorlage aus kleinen, gleich großen Farbteilen und sagt Ihnen genau, wie viele Teile Sie von jeder Farbe brauchen. Es gibt fünf Hobbys:

Diamond Painting	quadratische oder runde Diamanten, die auf eine selbstklebende Leinwand gesetzt werden;
Bügelperlen	Perlen auf einer Steckplatte, die anschließend mit dem Bügeleisen verschmolzen werden (Hama, Perler, Artkal, Nabbi …);
Mosaik	kleine Steinchen, die einzeln aufgeklebt werden, für ein Bild oder eine Wand;
Jacquard-Stricken	ein Muster mit zwei Farben pro Reihe, mit den Garnen echter Marken;
Steine	ein Porträt aus Bausteinen, mit der Liste der zu bestellenden Teile.

In jedem Fall stammen die angebotenen Farben aus der echten Farbkarte der Marke, die Sie wählen. Sie kaufen also genau das, was die Vorlage verlangt.

Was Sie brauchen

- Einen Computer mit **Windows 10 oder 11** (64 Bit) oder einen aktuellen **Mac**. Empfohlen wird ein Bildschirm von mindestens 1366 × 768.
- Etwa 600 MB Speicherplatz.
- Eine Internetverbindung, um die Lizenz zu aktivieren und nach Updates zu suchen. Sonst arbeitet das Programm ohne Internet.
- Einen Drucker, wenn Sie die Vorlage auf Papier möchten. Andernfalls lässt sich die PDF-Datei auch gut auf einem Tablet lesen.

So lesen Sie diese Anleitung

Namen von Schaltflächen und Menüs stehen **so**. Ein Menüpfad wird so geschrieben: **Datei › Speichern** – öffnen Sie das Menü *Datei* und klicken Sie dann auf *Speichern*. Tasten sehen so aus: `Strg` + `S` (am Mac `Cmd` statt `Strg`).

> **Tipp**
> Rosa Kästen geben Tipps, die Zeit sparen.

Gut zu wissen

Lila Kästen enthalten einen nützlichen Hinweis.

Achtung

Orange Kästen weisen auf einen häufigen Fehler hin.

Diese Anleitung lässt sich auch im Programm öffnen: **Hilfe › Bedienungsanleitung** oder Taste F1.

Installation, Testzeit und Lizenz

Installieren Sie das Programm wie jedes andere und starten Sie es. Sie haben **eine Woche kostenlose Testzeit** mit allen Funktionen Ihrer Edition. Das Zeichen unten auf dem Startbildschirm zeigt die verbleibenden Tage.

Um nach der Testzeit weiterzuarbeiten, kaufen Sie eine Lizenz auf **ffsmc.fr**: Sie erhalten einen Schlüssel per E-Mail. Klicken Sie auf das Zeichen, fügen Sie den Schlüssel in das Fenster ein und bestätigen Sie. Es gibt drei Editionen:

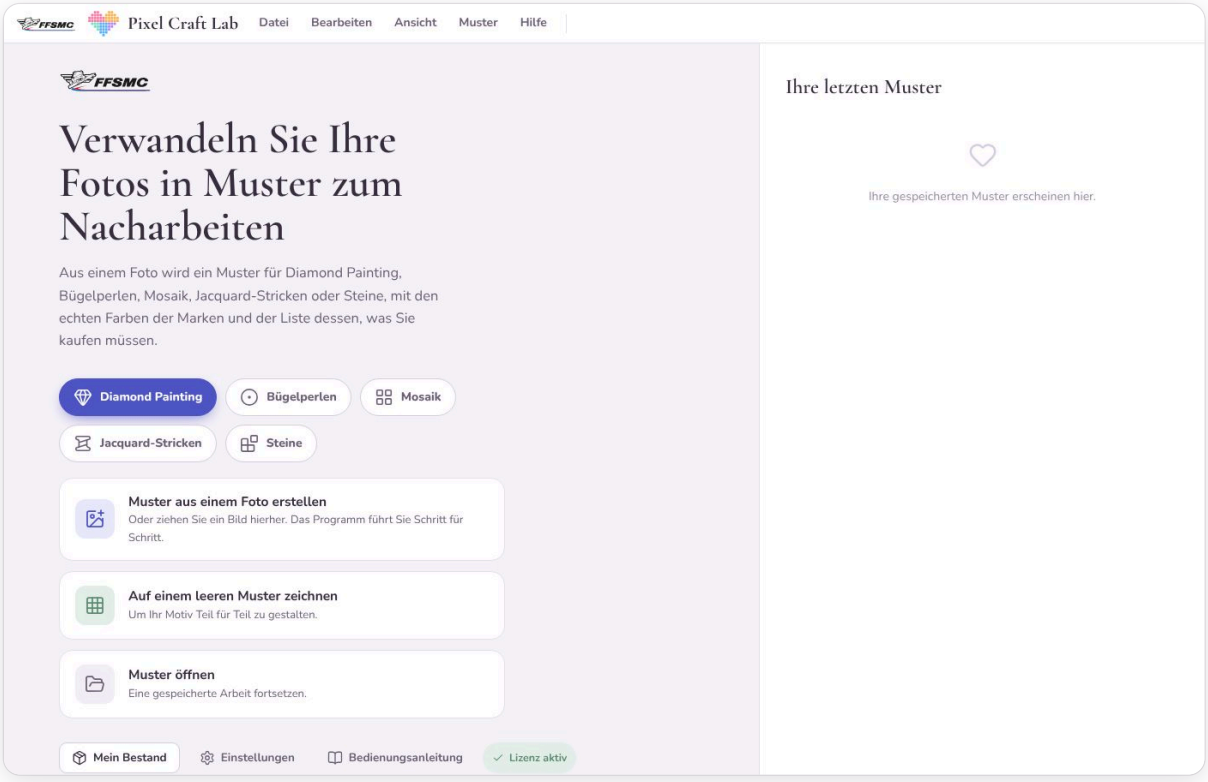
Basis-Edition	Vorlagen aus Ihren Fotos erstellen, bearbeiten und drucken, in allen fünf Hobbys;
Komplett-Edition	bietet zusätzlich die achtzehn Kunststile (Comic, Aquarell, Pop-Art, Glasmalerei …), die Restaurierung alter Fotos und deren Kolorierung;
Atelier-Edition	enthält alle Funktionen der Komplett-Edition.

Eine Lizenz, mehrere Computer

Dieselbe Lizenz gilt unter Windows und am Mac. Ihr Schlüssel ist persönlich: Geben Sie ihn nicht weiter, er ist an Ihren Kauf gebunden.

2 Der Startbildschirm

Hier landen Sie beim Start. Alles beginnt mit der Wahl des Hobbys.



Der Startbildschirm: oben die fünf Hobbys, in der Mitte drei Wege zum Start, rechts Ihre letzten Muster.

Das Hobby wählen

Die fünf Schaltflächen unter dem Titel sind die Hobbys. Klicken Sie auf das gewünschte: Es wird farbig, und alles Weitere passt sich an (Teileformen, Marken, Begriffe, Einkaufsliste). Sie können es später ändern, sogar mitten im Assistenten.

Drei Wege zum Start

Muster aus einem Foto erstellen	Öffnet den Assistenten in vier Schritten (Kapitel 3 bis 5). Das ist der übliche Weg.
Auf einem leeren Muster zeichnen	Erstellt ein leeres Raster in der gewünschten Größe, um Teil für Teil zu zeichnen.
Muster öffnen	Öffnet eine gespeicherte Arbeit.

Ziehen und ablegen

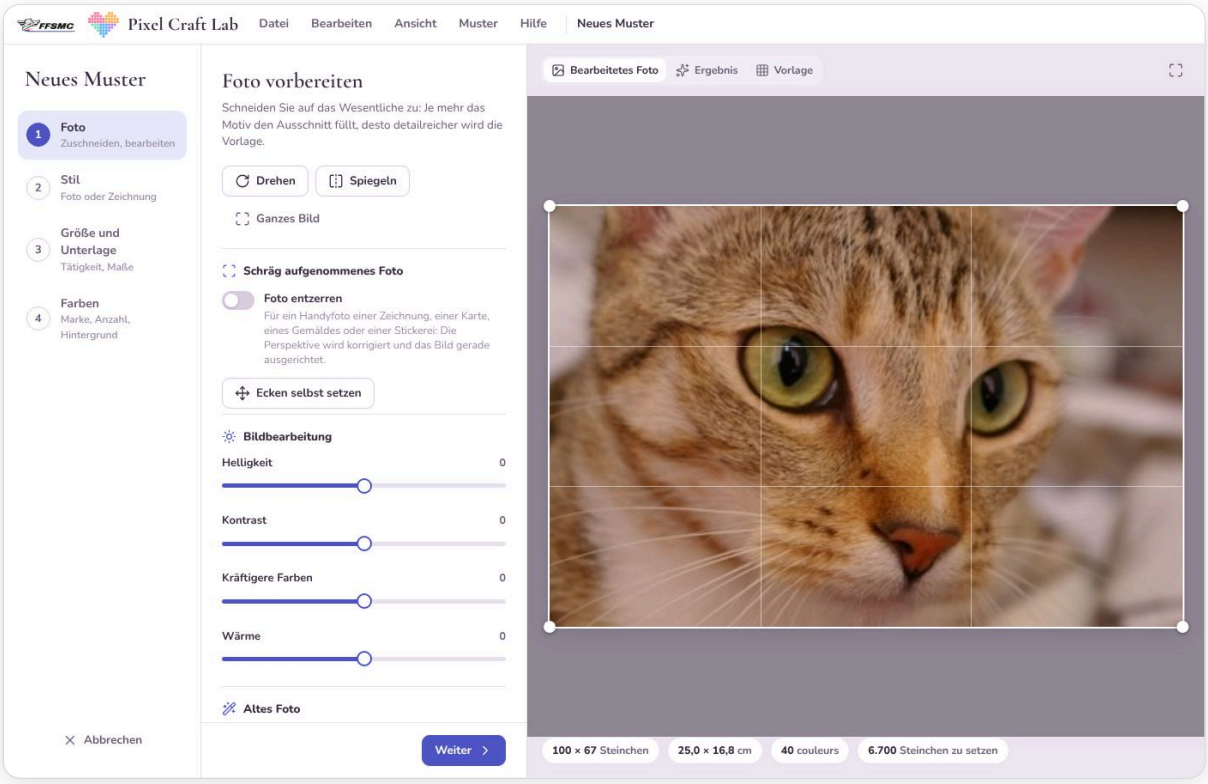
Ziehen Sie ein Foto aus Ihrem Ordner und lassen Sie es auf dem Fenster los: Der Assistent öffnet sich mit diesem Foto.

Unten auf dem Bildschirm

- **Mein Bestand**: was Sie schon besitzen (Kapitel 7).
- **Einstellungen**: Sprache, Aussehen, bevorzugte Marke je Hobby.
- **Bedienungsanleitung**: dieses Dokument.
- Das Lizenzzeichen.

3 Der Assistent: Foto und Stil

Die vier Schritte stehen links: Foto, Stil, Größe und Unterlage, Farben. Mit einem Klick darauf gehen Sie zurück: Nichts geht verloren.



Schritt 1: Der weiße Rahmen lässt sich verschieben und in der Größe ändern; unter der Vorschau aktualisieren sich die Zahlen der künftigen Vorlage laufend.

Ein gutes Foto wählen

- **Ein scharfes, gut beleuchtetes Motiv.** Tageslicht ohne Gegenlicht liefert die richtigsten Farben.
- **Ein Motiv, das das Bild füllt.** Eine Vorlage ist einige Dutzend bis einige Hundert Teile breit: Kleine Details in der Ferne gehen verloren.
- **Klare Kontraste.** Eine rote Katze vor blauem Hintergrund gelingt besser als eine graue Katze vor grauer Wand.

Zuschneiden und verbessern

Ziehen Sie an einer Ecke des weißen Rahmens, um ihn zu vergrößern oder zu verkleinern, oder in seinem Inneren, um ihn zu verschieben. **Drehen** dreht das Foto um eine Vierteldrehung, **Spiegeln** kehrt es um, **Ganzes Bild** hebt den Zuschnitt auf.

Weiter unten korrigieren vier Regler das Foto vor der Umwandlung: **Helligkeit**, **Kontrast**, **Kräftigere Farben** und **Wärme**. Ein etwas flaues Foto profitiert oft von etwas mehr Kontrast.

Eng zuschneiden

Je mehr das Motiv den Rahmen füllt, desto mehr Teile bekommt es und desto detailreicher wird die Vorlage. Ein auf das Gesicht zugeschnittenes Porträt gewinnt deutlich an Feinheit.

Ein schräg aufgenommenes Foto

Haben Sie eine Zeichnung oder ein Gemälde nicht gerade von vorn fotografiert? Schalten Sie **Foto entzerren** ein: Das Programm findet die vier Ecken und richtet das Bild gerade aus. Gefällt Ihnen das Ergebnis nicht, können Sie mit **Ecken selbst setzen** die Ecken von Hand festlegen.

Alte Fotos

Bei einem alten, beschädigten Foto mildert die Option **Foto restaurieren** Kratzer und Fehler vor der Umwandlung. Ein Schwarzweißfoto kann auch koloriert werden: Das Programm schlägt es vor, wenn es ein solches erkennt. Beide Funktionen gehören zur Komplett-Edition; die Kolorierung lädt ihr Modul einmalig herunter, mit Ihrer Zustimmung.

Die drei Vorschauen

Über der Vorschau wechseln drei Schaltflächen die Ansicht:

Bearbeitetes Foto	das Foto, wie es umgewandelt wird;
Ergebnis	eine realistische Simulation der fertigen Vorlage mit echten Diamanten, Perlen oder Steinen;
Vorlage	die Vorlage in Farbe, mit Raster.

Das Mausrad zoomt, durch Ziehen verschieben Sie das Bild.

Schritt 2: der Stil

Der Schritt Stil verändert das Foto vor der Umwandlung. *Originalgetreu* belässt es, wie es ist: Das ist die Voreinstellung und in der Basis-Edition die einzige Wahl. Die Komplett-Edition bietet achtzehn weitere, als Vorschaubilder: Schwarzweiß, Sepia, Camaïeu, Comic, Comics, Manga, Tusche, Bleistift, realistische Zeichnung, Baby, Kinderzeichnung, Aquarell, Pastell, Pop-Art, Glasmalerei, Pixel-Art, Scherenschnitt und nur Konturen.

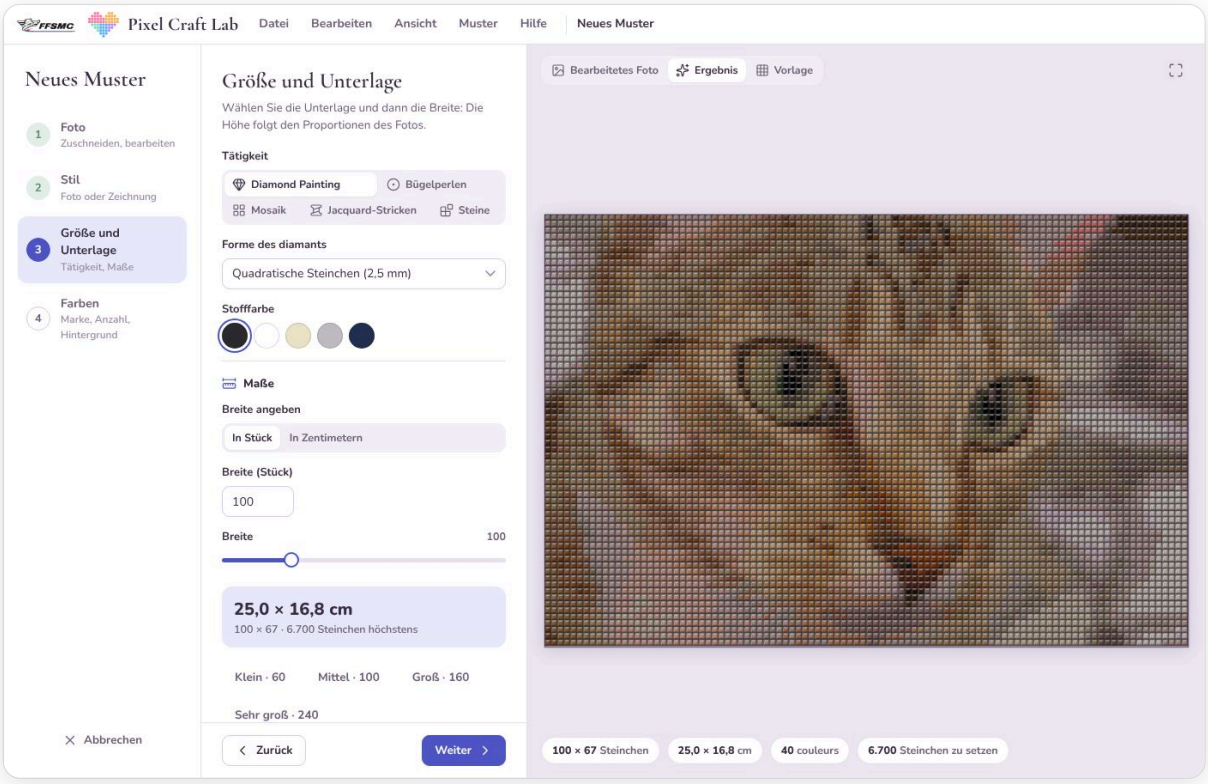
Klicken Sie auf ein Vorschaubild: Die Vorschau wird aktualisiert, und darunter erscheinen Einstellungen zum Stil (Strichstärke, Vereinfachung, Farbton …). *Scherenschnitt* und *Nur Konturen* lassen den Hintergrund leer.

Gut zu wissen

Ein Stil, der stark vereinfacht (Aquarell, Glasmalerei, Pixel-Art, Pop-Art), ergibt eine leichter umzusetzende Vorlage mit weniger Farben.

4 Größe und Unterlage

Dieser Schritt legt die tatsächliche Größe Ihres Werks fest. Das Programm rechnet alles in Zentimetern, so wie Sie es vor Ihrer Leinwand tun würden.



Schritt 3: das Hobby, die Teileform, die Hintergrundfarbe und die Breite. Der blaue Kasten nennt die fertige Größe.

Das Hobby

Die fünf Hobbys lassen sich hier mit einem Klick wechseln. Je nach Wahl fragt das Programm anschließend nach:

Diamond Painting	der Form der Diamanten (quadratisch oder rund) und der Farbe der Leinwand;
Bügelperlen	der Farbe der Steckplatte; die Perlengröße hängt von der Marke ab, die im nächsten Schritt gewählt wird;
Mosaik	der Größe der Steinchen (10, 15 oder 20 mm, Fuge 2 mm);
Jacquard-Stricken	der Technik (Jacquard mit hinten mitgeführten Fäden oder Intarsia mit einem Faden je Fläche) und Ihrer Maschenprobe: wie viele Maschen und Reihen auf 10 cm;
Steine	der Art des Teils (Platten 1 × 1, glatte Fliesen oder runde Platten); die Zahl der Grundplatten wird angezeigt.

Die Breite

Geben Sie die Breite **in Teilen** oder **in Zentimetern** an: Wählen Sie mit den beiden Schaltflächen. Die Höhe folgt den Proportionen des Fotos. Der blaue Kasten zeigt die Größe des fertigen Werks, die Zahl der Teile und bei Perlen die Zahl der nötigen Platten. Vier Kurzwahlen bieten fertige Größen: klein, mittel, groß, sehr groß.

> **Achtung**
> Je größer die Vorlage, desto genauer ist sie, aber desto mehr Teile müssen gesetzt werden. Ein Porträt von 100 Teilen Breite ist ein guter erster Versuch.

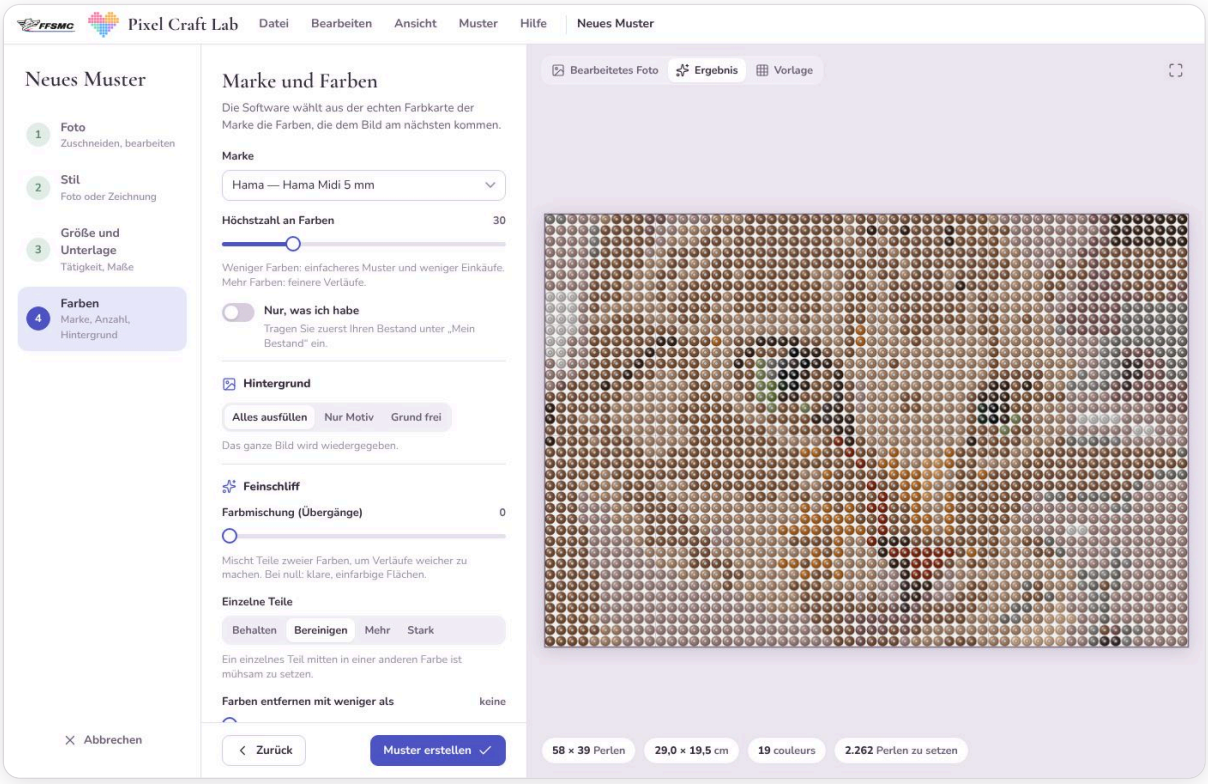
Der Fall Stricken

Stricken Sie beim Stricken zuerst eine Maschenprobe mit Ihrem Garn und Ihren Nadeln, messen Sie 10 cm und zählen Sie Maschen und Reihen. Geben Sie diese beiden Zahlen bei **Maschen auf 10 cm** und **Reihen auf 10 cm** ein: Das Programm errechnet daraus die tatsächliche Breite und Höhe. Da eine Masche höher als breit ist, wird die Vorlage entsprechend gestreckt.

> **Jacquard: zwei Farben pro Reihe**
> Jacquard wird mit höchstens zwei Farben pro Reihe gestrickt. Das Programm meldet Reihen mit mehr Farben, und die Option „Höchstzahl an Farben“ hilft, es einfach zu halten.

5 Die Marke und die Farben

Hier wählt das Programm aus der echten Farbkarte der Marke die Farben, die Ihrem Foto am nächsten kommen.



Letzter Schritt: Marke, Zahl der Farben, Hintergrund und Feinschliff. Die Vorschau rechts ändert sich laufend.

Die Marke wählen

Je nach Hobby bietet das Programm die Farbkarten mehrerer Hersteller an: DMC und Diamond Dotz für Diamond Painting; Hama, Perler, Artkal, Nabbi und andere (auch deren Mini- und Maxi-Perlen) für Perlen; Glassteinchen; gängige Garnfarben; LEGO® für Steine. Die Nummern sind die, die Sie im Laden auf den Tütchen lesen.

> **Angenäherte Farben**
>
> Bei manchen Farbkarten (vor allem Garn) sind die angezeigten Töne Annäherungen. Eine Meldung weist darauf hin: Vergleichen Sie vor dem Kauf mit der Farbkarte des Herstellers.

Die Zahl der Farben

Der Regler **Höchstzahl an Farben** begrenzt die Auswahl. Weniger Farben bedeuten eine einfachere Vorlage und weniger Einkauf; mehr Farben ergeben feinere Übergänge.

Wenn Sie schon Teile besitzen, schalten Sie **Nur, was ich habe** ein: Das Programm verwendet dann nur die Farben aus **Mein Bestand**.

Eine Farbe ausschließen

Unter der Liste erscheint jede verwendete Farbe als kleines Farbfeld. Klicken Sie auf die, die Sie nicht wollen (etwa einen im Handel nicht erhältlichen Ton): Sie wird ausgeschlossen, und das Programm ersetzt sie durch die nächstliegende. Ein zweiter Klick nimmt sie wieder auf.

Der Hintergrund

Alles ausfüllen	das ganze Bild wird wiedergegeben;
Nur Motiv	das Programm schneidet das Motiv frei und lässt den Hintergrund leer;
Grund frei	entfernt einen einfarbigen Hintergrund (etwa den weißen Hintergrund eines Logos).

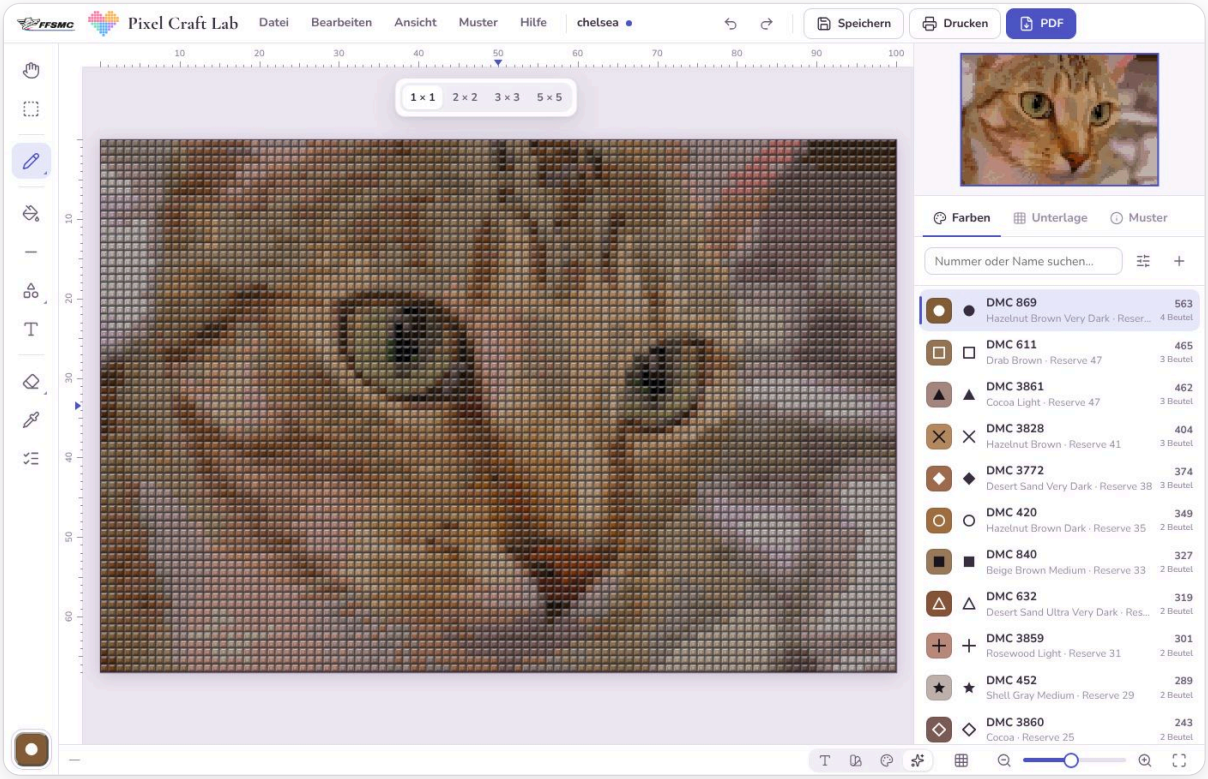
Feinschliff

Farbmischung (Übergänge) mischt Teile zweier benachbarter Farben, um Übergänge weicher zu machen; bei null bleiben Flächen scharf. **Einzelne Teile** bestimmt, was mit einem einzelnen Teil inmitten einer anderen Farbe geschieht, das mühsam zu setzen ist: *Behalten*, *Bereinigen*, *Mehr* oder *Stark*.

Wenn Ihnen die Vorschau gefällt, klicken Sie auf **Muster erstellen**: Es öffnet sich im Editor.

6 Der Editor

Das Muster ist erstellt. Im Editor überarbeiten, prüfen und bereiten Sie es für den Druck vor.



Der Editor: Werkzeuge links, das Muster in der Mitte, die Farbliste rechts.

Die drei Bereiche

- **Links** die Werkzeugleiste: Hand (verschieben), Auswahl, Stift, Farbeimer, Linie, Formen, Text, Radierer, Pipette.
- **In der Mitte** das Muster mit in Teilen eingeteilten Linealen. Unten Zoom und Anzeigeoptionen.
- **Rechts** die Übersicht und dann drei Reiter: **Farben**, **Unterlage** und **Muster**.

Die Farbliste

Jede Zeile nennt die Nummer der Marke, den Farbnamen, die Zahl der Teile und die zu kaufende Menge. Ein Klick wählt die Farbe zum Zeichnen. Die Lupe sucht nach einer Nummer oder einem Namen; die Schaltfläche **+** fügt eine Farbe aus der Farbkarte hinzu.

Überarbeiten

Wählen Sie eine Farbe in der Liste und dann den **Stift**: Ein Klick setzt ein Teil. Der **Farbeimer** füllt eine ganze Fläche gleicher Farbe. Die **Pipette** nimmt die Farbe eines bereits gesetzten Teils auf. Strg + Z macht rückgängig, Strg + Y stellt wieder her. Halten Sie die Leertaste gedrückt, um das Muster zu

verschieben, ohne das Werkzeug zu wechseln.

Die Ansichten

Das Menü **Ansicht** bietet vier Modi, auch über die Tasten `1` bis `4` erreichbar: *Symbole* (wie auf Papier), *Farben und Symbole*, *Farben* und *Vorschau* (die realistische Darstellung der Teile). Dort stellen Sie auch das Raster (`G`), die Lineale, den Zoom und die Option **Gesetztes anzeigen** ein, die beim Verfolgen des Fortschritts hilft.

Das Menü Muster

Farbe hinzufügen	holt eine Farbe aus der Farbkarte der Marke;
In andere Garnmarke umrechnen	erstellt das Muster mit den entsprechenden Tönen einer anderen Marke neu;
Farbanzahl verringern	fasst benachbarte Farben zusammen, um das Muster zu vereinfachen;
Einkaufsliste	siehe Kapitel 7;
Größe und Unterlage	ändert die Maße oder die Art des Teils;
Text aus Teilen	schreibt einen Text direkt ins Muster;
Umwandlung des Fotos neu starten	geht mit dem Originalfoto zu den Einstellungen des Assistenten zurück.

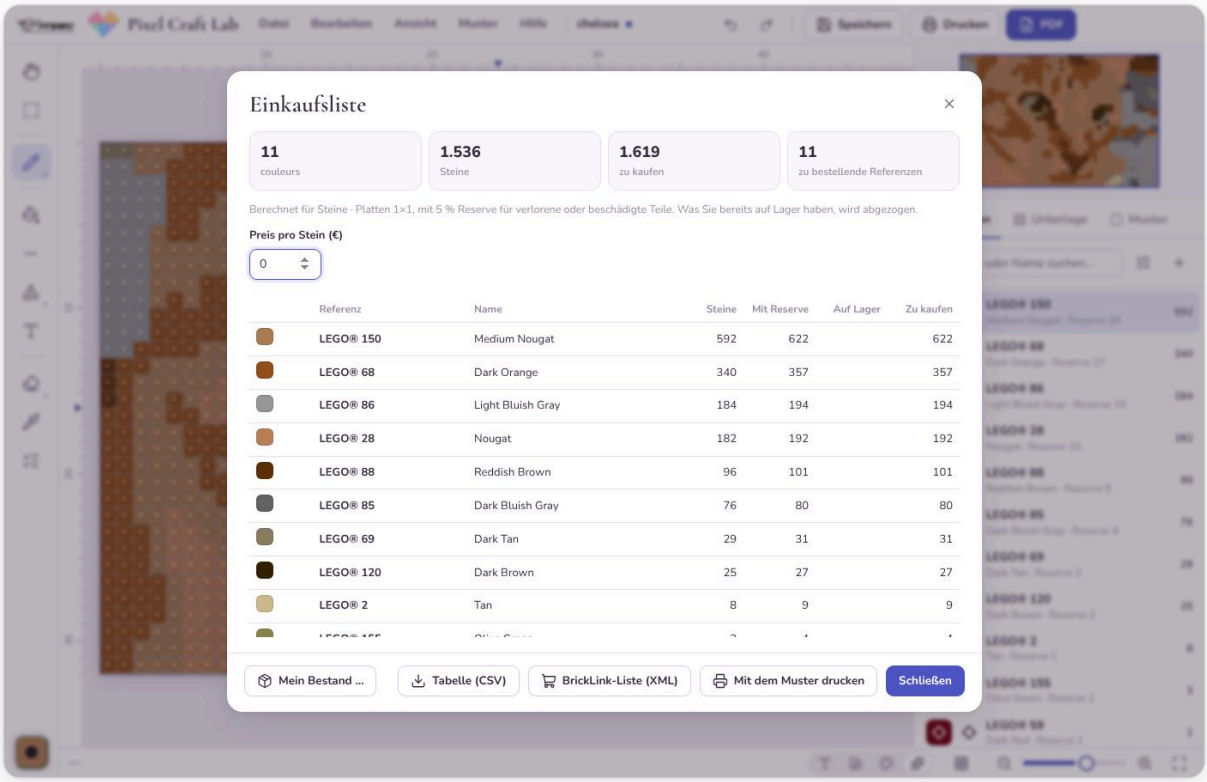
Der Reiter Unterlage

Er fasst die Teilegröße, die Hintergrundfarbe und bei Perlen die Marke zusammen. Die fertigen Maße werden sofort neu berechnet.

> **Oft speichern**
> **Speichern** (oder `Strg` + `S`) erstellt eine Datei **.pixelcraft**, die Sie später mit **Muster öffnen** (`Strg` + `O`) wieder öffnen.

7 Die Einkaufsliste und mein Bestand

Diese Funktion erspart Ihnen böse Überraschungen im Laden: Sie wissen genau, was und wie viel Sie kaufen müssen.



Die Einkaufsliste eines Steinporträts: Nummern, Zahl der Teile, zu kaufende Menge.

Die Einkaufsliste lesen

Öffnen Sie sie im Editor über das Menü **Muster › Einkaufsliste …**. Oben stehen vier Zahlen: die Zahl der Farben, die Zahl der Teile, was zu kaufen ist und die Zahl der zu bestellenden Nummern. Die Tabelle schlüsselt jede Farbe auf.

- **Teile**: die genaue Zahl, die das Muster verwendet.
- **Mit Reserve**: dieselbe Zahl plus ein Puffer für verlorene oder beschädigte Teile (5 bis 10 % je nach Hobby; einstellbar unter **Einstellungen**).
- **Auf Lager**: was Sie schon haben.
- **Zu kaufen**: der Unterschied, aufgerundet auf die übliche Packungsgröße (Tütchen, Knäuel).

Preis und Budget

Geben Sie den Preis eines Teils ein (Diamant, Perle, Steinchen, Masche oder Stein je nach Hobby): Das Programm berechnet die Gesamtkosten und vergleicht sie mit Ihrem Budget. Diese Preise bleiben auf Ihrem Computer.

Die Liste exportieren

Tabelle (CSV)	eine Datei zum Öffnen in einer Tabellenkalkulation;
BrickLink-Liste (XML)	für Steine: zum Importieren in eine BrickLink-Wunschliste;
Mit dem Muster drucken	fügt die Liste am Ende des PDFs an.

Mein Bestand

Vom Startbildschirm oder von der Einkaufsliste aus notieren Sie unter **Mein Bestand**, was Sie besitzen: Tragen Sie für jedes Hobby Farben und Mengen ein. Das Programm zieht sie von der Einkaufsliste ab und kann das Muster auf diese Farben beschränken.

8 Drucken und exportieren

Das Muster wird als PDF ausgegeben, zum Drucken oder zum Lesen auf dem Tablet.

Das PDF

Klicken Sie oben rechts auf **PDF** (oder Strg + E). Im Fenster stellen Sie das Dokument zusammen: das Deckblatt mit der Vorschau, die *Farblegende* (Symbole, Nummern, Zahl der Teile, zu kaufende Tütchen), die *Seitenübersicht* in schwarzen Symbolen oder in Farbe mit Symbolen, eine ganzseitige Vorschau, Ihre Notizen und die Einkaufsliste. Außerdem wählen Sie Papier und Zellengröße: Je größer sie sind, desto leichter ist das Lesen, aber desto mehr Seiten entstehen. Eine Vorschau rechts zeigt das Ergebnis vor dem Speichern. **Drucken** (Strg + P) öffnet dasselbe Fenster für Ihren Drucker.

Die Vorlage wird in Seiten zerlegt, mit Markierungen, um sich an den Übergängen zurechtzufinden. Beim Stricken können Sie die *schriftliche Anleitung, Reihe für Reihe* („3 Maschen A, 2 Maschen B …“) hinzufügen, wobei zu lange Fäden gemeldet werden.

> ♥ **Schwarzweiß**
> Zum Drucken ohne Farbe nehmen Sie die Seitenübersicht in schwarzen Symbolen: Jede Farbe hat ihr Zeichen, das in der Legende wiederkehrt.

Die Dateien

- **.pixelcraft**: Ihr gespeichertes Muster, zum Wiederöffnen und Bearbeiten.
- **PDF**: zum Drucken und Weitergeben.
- **CSV** und **BrickLink-XML**: die Einkaufslisten.

9 Häufige Fragen

Die gedruckten Farben entsprechen nicht ganz denen meiner Teile

Bildschirme und Drucker geben Farben nie genau wie in Wirklichkeit wieder. Verlassen Sie sich auf die Nummern der Legende, nicht auf den gedruckten Ton.

Mein Muster hat zu viele Farben

Gehen Sie zum Schritt Farben zurück, senken Sie den Regler „Höchstzahl an Farben“ und erhöhen Sie „Einzelne Teile“. Das Muster wird einfacher und günstiger.

Meine Marke steht nicht in der Liste

Wählen Sie die nächstliegende Marke: Viele Hersteller verwenden dieselben Töne. Prüfen Sie vor dem Kauf an der Farbkarte.

Wie finde ich ein gespeichertes Muster?

Es steht in der Spalte **Ihre letzten Muster** auf dem Startbildschirm oder öffnet sich mit Strg + O.

Die Testzeit ist abgelaufen

Klicken Sie auf das Lizenzzeichen und fügen Sie Ihren Schlüssel ein, den Sie nach Ihrem Kauf auf ffsmc.fr per E-Mail erhalten haben.

Brauchen Sie Hilfe?

Schreiben Sie an **support@ffsmc.fr** und beschreiben Sie, was Sie gerade taten; wenn möglich, hängen Sie einen Screenshot an.

10 Tastenkürzel

Strg + **N**	Neues Muster aus einem Foto
Strg + **O**	Muster öffnen
Strg + **S**	Speichern (mit **Umschalt**: Speichern unter)
Strg + **E**	Als PDF exportieren
Strg + **P**	Drucken
Strg + **Z** / **Y**	Rückgängig / Wiederherstellen
Leertaste **(gedrückt halten)**	Muster verschieben
F1	Diese Anleitung öffnen

Am Mac ersetzen Sie **Strg** durch **Cmd**.